



MEDIENINFORMATION vom 6.8.2008

FAIRTRADE und BIO AUSTRIA – ein gutes Team

Drei Viertel aller FAIRTRADE-Produkte stammen aus ökologischem Anbau

„Fair und bio - ein perfektes Doppel“, freut sich FAIRTRADE Geschäftsführer Hartwig Kirner anlässlich der Aufnahme von BIO AUSTRIA als neuen Trägerverein. „Der Faire Handel schafft oftmals erst die Voraussetzungen bei den Kleinbauern in Entwicklungsländern, um überhaupt auf biologischen Landbau umstellen zu können. Aus diesem Grund unterstützen wir den fairen Handel“, so Rudi Vierbauch, Obmann von BIO AUSTRIA. Viele ProduzentInnen in Entwicklungsländern können sich eine Umstellung auf Bio-Anbau nur schwer leisten. Für sie bedeutet dies einen großen Zeit- und Personalaufwand. Im Vergleich zum konventionellen Anbau sind die Erträge oft um bis zu 50% geringer. Sichere und langfristige Handelsbeziehungen im Fairen Handel geben die nötige Sicherheit. Die Produzentenorganisationen erhalten neben dem fairen Mindestpreis und der Sozialprämie für Sozialprojekte auch eine Bio-Prämie für biologisch angebaute Produkte.

Aufgrund der steigenden Nachfrage seitens der österreichischen KonsumentInnen sind in den letzten Jahren zahlreiche FAIRTRADE Produkte hinzugekommen, die in Bioqualität angebaut werden. So stammen jetzt schon fair gehandelte Bananen, Ananas, Mangos, Avocados, Reis und Tee ausschließlich aus ökologischem Anbau. Mehr als 90 Prozent der Schokoladen, 80 Prozent der Kaffees, 40 Prozent des Rohrzuckers und bereits 15 Prozent der Baumwollprodukte tragen neben dem FAIRTRADE-Zeichen auch ein Biosiegel.

Kooperation mit starken Partnern sichert Idee des Fairen Handels

FAIRTRADE ist ein gemeinnütziger Verein, getragen von einer breiten, überparteilichen Öffentlichkeit. Dazu gehören mittlerweile 28 Organisationen aus den Bereichen Entwicklungspolitik, Kirche, Ökologie, Bildung und Soziales: A3W – Aktion Dritte Welt, ARGE Weltläden, BIO AUSTRIA, Bundesjugendvertretung, CARE Österreich, Caritas Österreich, CONA, Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar, Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission, Gewerkschaft Metall – Textil – Nahrung, Grüne Bildungswerkstatt, Horizont3000 – Österreichische Organisation für Entwicklungszusammenarbeit, Institut für Englische Wirtschaftskommunikation an der Wirtschaftsuniversität Wien, JUGEND EINE WELT, Katholische Frauenbewegung Österreichs, Katholische Jugend Österreich, Katholische Männerbewegung Österreich, Katholischer Familienverband der Erzdiözese Wien, Klimabündnis Österreich, LICHT FÜR DIE WELT, ÖBV – Via Campesina Austria, Österreichische HochschülerInnenschaft, Oikocredit, Renner-Institut, Südwind-Entwicklungspolitik, „die umweltberatung“, Volkshilfe Österreich, WWF Österreich. Durch das gebündelte Know-How bilden diese führenden Organisationen eine solide Grundlage für den Fairen Handel. FAIRTRADE ist wirkungsvolle Entwicklungszusammenarbeit!

BIO AUSTRIA vertritt 14.000 Mitgliedsbetriebe in Österreich und damit 70 % der österreichischen BiobauerInnen. BIO AUSTRIA ist der größte Verband für Biologische



Die Biobauern Österreichs!

Landwirtschaft in Europa. Mit über 250 Kooperationspartnern ist BIO AUSTRIA auch ein starker Partner für die Wirtschaft und den Lebensmittelhandel. Die Kernkompetenzen von BIO AUSTRIA sind in den zwei strategischen Geschäftsfeldern Landwirtschaft und Markt gebündelt. Diese umfassen einerseits die Bereiche Beratung, Qualitätsmanagement und Interessenpolitik und andererseits den Bereich der Entwicklung und Betreuung von Kern- und Zukunftsmärkten für bäuerliche Verarbeiter und Direktvermarkter. BIO AUSTRIA ist aber auch eine Wertegemeinschaft. Die BiobäuerInnen wirtschaften nach den Grundwerten „Ökologie“, Tiergerechtigkeit“, „Qualität“, „Fairness“ und „Innovation“. Diese Grundwerte bilden die Orientierung für alle Mitgliedsbetriebe und sind die Voraussetzung für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Verarbeitern und Handel sowie Politik und Medien.

Rückfragehinweis:

BIO AUSTRIA – Kommunikation/PR

Lukas Schrattenthaler, 01 – 403 70 50 214, lukas.schrattenthaler@bio-austria.at